



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V. | Wilhelmstraße 77 | 10117 Berlin

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Herrn Referatsleiter [REDACTED]

ref-stv21@bmdv.bund.de

Berlin, den 15.06.2023

Eine 24-h-Frist für Stellungnahmen ist inakzeptabel !

Sehr geehrter [REDACTED]

eine Änderung in der Straßenverkehrsordnung ist selbstverständlich eine Maßnahme, bei der der Taxi- und Mietwagenverband Deutschland gefragt und gehört werden soll.

Und gerade „die (erprobungshalber vorgesehene) Ermöglichung der Anordnung von Sonderfahrspuren für bestimmte neue Mobilitätsformen (z.B. ausschließlich elektrisch oder mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge oder mit mehreren Personen besetzte Fahrzeuge)“ kann durchaus ein innovativer Ansatz sein, der aber genau ausgelotet und erörtert werden muss.

Genau deswegen ist das Verfahren umso ärgerlicher!

Wir erwarten als Verband genauso von Ihnen als Ministerium den Respekt für die solide Erarbeitung einer Stellungnahme durch uns, wie wir Ihnen den Respekt für die Erarbeitung oder Änderung eines Gesetzestextes entgegenbringen

Innerhalb von 24 Stunden eine Verbandssternungnahme einzufordern, ist vollkommen inakzeptabel. In Anbetracht der Tatsache, dass auf der Grundlage des Koalitionsvertrages der Koalitionsausschuss die Entscheidung hierüber bereits am 28. März getroffen hat, ist es umso weniger nachvollziehbar, dass auf einmal vom 15. auf den 16. Juni weit über 100 Verbände einen „Schnellschuß“ erarbeiten sollen.

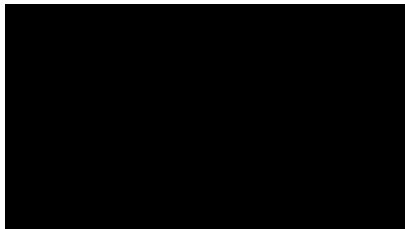
Bei meinem Gespräch mit Minister Wissing habe ich ausdrücklich den zumindest bislang neuen Stil gelobt, dass endlich für Stellungnahmen ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Und nun passiert genau wieder das, wovon wir als Verbände gehofft haben, dass es der Vergangenheit angehört.

Deshalb erhalten Sie von uns keine ausführliche Stellungnahme, wie dies üblich ist, sondern dieses eindeutige Schreiben, dass Sie gerne genauso veröffentlichen können, wie auch wir es veröffentlichen werden

Mit freundlichen Grüßen

verbleibe ich

Ihr



TMV-Bundesgeschäftsführer